



REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT MITTELTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Beschluss-Nr. 24/01/09 vom 12.08.2009

**Stellungnahme
der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen (RPG) zur**

Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 nach durchgeführter Rechnungsprüfung und Beschluss über die Entlas- tung des Präsidenten

Die Regionale Planungsversammlung nimmt das Ergebnis des Prüfberichtes über die örtliche Rechnungsprüfung vom 30.06.09 zur Kenntnis. Gleichzeitig stellt sie die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 fest und beschließt gemäß § 80 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung die Entlastung.

Begründung:

Auszug aus dem Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2008

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 wurde gemäß § 13 Absatz 3 der Satzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen das Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Sömmerda beauftragt.

Die Prüfung erfolgte am 30.06.2009 am Sitz der Planungsstelle Weimar.

Sie richtete sich grundsätzlich nach den Bestimmungen des Thüringer Landesplanungsgesetzes vom 15. Mai 2007 und den für die Landkreise gültigen Bestimmungen der Thüringer Kommunalordnung in der für das Jahr 2008 geltenden Fassung.

Nachstehende Unterlagen wurden zur Prüfung herangezogen:

- Zeit-, Sach- und Festgeldbuch
- Kontoführungsunterlagen
- Buchungsunterlagen mit den jeweiligen Belegen
- Haushaltssatzung- und Haushaltsplan
- Niederschrift über die Rechnungsprüfung des IIm-Kreises zur Jahresrechnung 2007
- Jahresrechnung 2007

Die Prüfung bezog sich auf folgende Schwerpunkte:

- Haushaltssatzung
- Haushaltsplan

- Jahresrechnung 2008
 - Soll-Abschluss 2008
 - Kassenmäßiger Abschluss
 - Allgemeine Rücklage
 - Schuldenstand
 - Vermögen
- Haushaltsdurchführung
 - Erhebung und Einzug der Einnahmen
 - Finanzierung der Ausgaben

Das Rechnungsprüfungsamt gibt der Planungsstelle folgenden Hinweis zur allgemeinen Rücklage:

„Gemessen am finanziellen Umfang des Verwaltungshaushaltes ist die Rücklage sehr hoch:

- Aufgrund der Rechnungsergebnisse des Verwaltungshaushaltes der letzten drei Jahre ist ein Mindestbestand von nur rd. 400 EUR vorzuhalten. Der Rücklagenbestand beträgt 25,6 TEUR und überschreitet damit den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstand erheblich.
- Auch im Vergleich zur jährlichen Umlage wird dies deutlich. Der Endbestand 2008 der Rücklage entspricht einem derzeitigen Umlagevolumen von fast 3,5 Jahr. Um eine kontinuierliche Umlagenfestlegung zu gewährleisten, wurde die ohnehin schon niedrige Umlage je Mitglied auch im Jahr 2008 nicht reduziert.

Im Jahr 2009 ist eine Rücklagenentnahme von 14,4 T€ eingeplant, weil sich infolge Reduzierung der Mitglieder eine geringere Umlage ergibt, sodass der Verwaltungshaushalt 2009 teilweise durch Rücklagenentnahme finanziert wird. Aufgrund der o. a. Ausführungen zur Mindestrücklage ist dies nicht zu beanstanden.“

Die Zusammenfassung des Rechnungsprüfungsberichtes lautet wie folgt:

„Die Jahresrechnung für das Jahr 2008 wurde ordnungsgemäß erstellt.

Aus der Planerfüllung 2008 sollten Schlussfolgerungen für die Planung und Haushaltsführung künftiger Jahre gezogen werden.“

Kassenmäßiger Abschluss 2008 in €

Bezeichnung	Gesamt-Rechnungssoll	Ist	Kassenreste
Verwaltungshaushalt			
Einnahmen	8.116,16 €	8.116,16 €	0
Ausgaben	8.116,16 €	8.116,16 €	0
Bestand	0	0	0
Vermögenshaushalt			
Einnahmen	1.265,73 €	1.265,73 €	0
Ausgaben	1.265,73 €	1.265,73 €	0
Bestand	0	0	0
Gesamthaushalt			
Einnahmen	9.381,89 €	9.381,89 €	0
Ausgaben	9.381,89 €	9.381,89 €	0
Bestand	0	0	0
Verwahrgelder			
Einnahmen	0	0	0
Ausgaben	0	0	0
Bestand	0	0	0
Rücklagen		24.376,10 €	
Einnahmen		1.265,73 €	
Ausgaben		0	
Bestand		25.641,83 €	
Insgesamt			
Einnahmen		35.023,72 €	
Ausgaben		9.381,89 €	
buchmäßiger Kassenbestand		25.641,83 € =====	

Der vollständige Prüfbericht sowie die Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2008 können durch die Mitglieder der RPV in der Sitzung sowie in der Planungsstelle der RPG eingesehen werden.

gez. Dr. Kaufhold
Präsident